



16.12.2023

Newsletter 075

Gute Performance unserer Halltal-Rodler im kanadischen Whistler



Nico Gleirscher ex aequo mit Dominik Fischnaller auf Platz 4, sein Bruder David auf Platz 7 und Armin Frauscher mit seinem Doppelpartner Yannick Müller auf Platz 5 sind die Platzierungen unserer Halltal-Rodler am ersten Wettkampftag in Whistler/Kanada.

In seinem ersten Lauf noch auf Platz 6, konnte sich **Nico** im zweiten Lauf um fast eine Zehntelsekunde steigern, musste sich aber mit Dominik Fischnaller nach den zweimal 1.374 Meter im Whistler Sliding Center den vierten Platz ex aequo teilen. Und trotzdem war er nicht unzufrieden: „Klar, mein zweiter Lauf war besser als der erste. Aber grundsätzlich war es gut, dass wir erfolgreich am Material gearbeitet haben. So bin ich voll zufrieden, zumal ein Podestplatz absolut möglich gewesen wäre.“ Damit belegt er nach den ersten beiden Rennen in Lake Placid und Whistler sowohl in der Weltcup-Wertung mit als auch ohne Sprint-Rennen jeweils den 3. Platz.

Nicht ganz so gut lief es bei seinem Bruder **David**, der besonders mit seinem Start, wo er gegenüber den Besten über eine Zehntelsekunde verlor, haderte. „Ja meine Performance war heute ganz passabel. Aber am Start fehlt mir zurzeit einiges und das ist natürlich schwer auf so einer Bahn aufzuholen“, meinte er selbstkritisch. Damit liegt er nach zwei Weltcuprennen auf den Plätzen 8 (Weltcup) und 9 (Gesamtweltcup).



Im Einsitzer der Herren ist und bleibt der Deutsche Max Langenhan eine Klasse für sich und verwies wie in Lake Placid Jonas Müller auf Rang zwei. Der Bludenzener erzielte in beiden Durchgängen die zweitschnellste Zeit, hatte aber am Ende einen Rückstand von 25 Hundertstel. Wolfgang Kindl erreichte den sechsten Platz.

Stark verbessert gegenüber seinem Rennen in Lake Placid zeigte sich **Armin Frauscher** mit seinem Doppelpartner Yannick Müller, die sich nach zwei konstanten Läufen auf Rang 5 platzieren konnten. Für Furore sorgten wieder Thomas Steu und Wolfgang Kindl, die nur um einen Wimpernschlag den Sieg verpassten, aber mit ihrem zweiten Platz ihr gelbes Trikot der Weltcup-Gesamtführenden souverän verteidigen konnten.

Am Samstag folgt zunächst die Entscheidung im Einsitzer der Damen.

Abgeschlossen wird der Weltcup in Whistler mit einer Team-Staffel, in die erstmals auch die Damen Doppelsitzer integriert werden und die ab sofort in vier Disziplinen entschieden wird.

Stimmen:

Christian Eigentler, ÖRV-Cheftrainer. Das Ergebnis bei den Herren ist absolut positiv. Jonas ist super drauf, er hat sich in beiden Läufen wieder tadellos verkauft, generell ist das gesamte Mannschaftsergebnis sehr erfreulich. Auch mit der Leistung der Doppelsitzer bin ich sehr zufrieden. Thomas und Wolfi sind weiterhin sensationell unterwegs, aber auch Yannick und Armin haben sich gut präsentiert. Juri und Riccardo haben das Rennen leider im ersten Lauf weggeschmissen, im zweiten aber gezeigt, was sie draufhaben. Selina und Lara haben sich bereits im Training schwergetan, sie haben sich den Umständen entsprechend ebenfalls tapfer geschlagen.

ERGEBNISSE:

Herren:

- | | | |
|------------------|-----|----------|
| 1. Max Langenhan | GER | 1:40.093 |
| 2. Jonas Müller | AUT | +0.225 |



3. Kristers Aparjods	LAT	+0.479
4. Nico Gleirscher	AUT	+0.709
4. Dominik Fischnaller	ITA	+0.709
6. Wolfgang Kindl	AUT	+0.768
7. David Gleirscher	AUT	+0.924

Doppelsitzer/Herren:

1. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	1:17.300
2. Thomas Steu/Wolfgang Kindl	AUT	+0.078
3. Hannes Orlamünder/Paul Gubitz	GER	+0.105
5. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.241
11. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.676

Doppelsitzer Damen:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	1:18.371
2. Dajana Eitberger/Saskia Schirmer	GER	+0.080
3. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.095
5. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.249

Foto: © Josef Plaickner-FIL